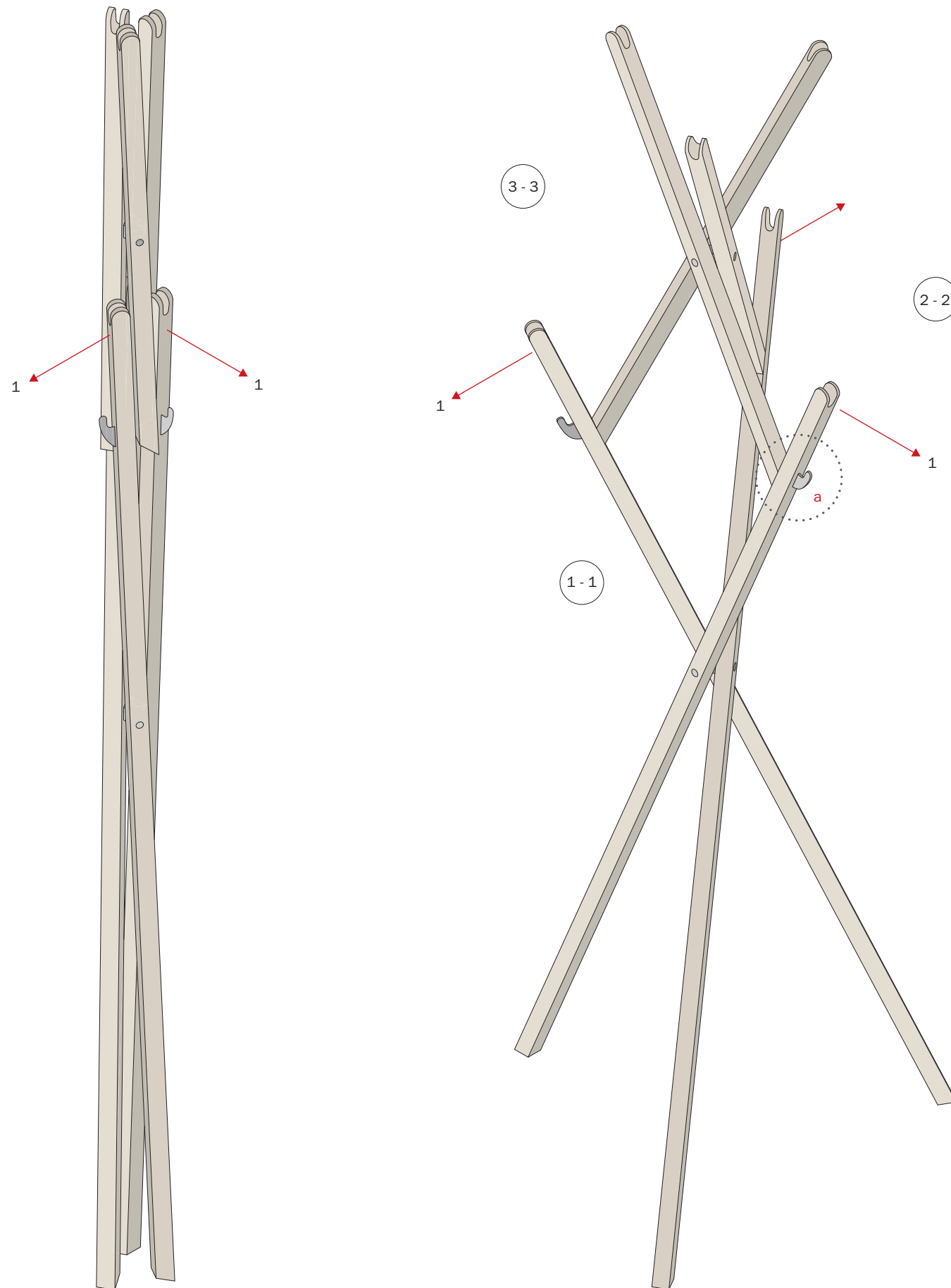


Zum Öffnen des Kleiderständers werden **rotierend** zwei der drei langen Stäbe an den oberen Enden gefasst und vorsichtig nach außen gezogen, bis der Garderobenständer komplett geöffnet ist (1 - 1 / 2 - 2 / 3 - 3).
Der Vorgang ist abgeschlossen, wenn kein Spalt mehr zwischen kurzen und langen Stäben zu sehen ist (siehe Detail **a**).

! Hut Ab keinesfalls durch festes Ziehen an **nur zwei** Stäben öffnen (z.B. nur „1 - 1“).

To open the coatrack, grasp the upper ends of two of the three long bars **in turn** and carefully pull them outwards until it is fully opened (1 - 1 / 2 - 2 / 3 - 3) .
The process is complete when there is no space visible between short and long bars (see detail **a**).

! Under no circumstances should "Hut Ab" be opened by firmly pulling **only two bars (for example only „1 - 1“).**

Erste Position: Arme und Beine sind vollkommen geschlossen und ergeben eine Gerade.
Zweite Position: Nach dem Ausklappen steht der Garderobenständer nun leichtfüßig und breitbeinig da. Seine Arme reckt er gegenläufig in die Höhe.
Dritte Position: In dieser Stellung stabil verharrend nimmt Hut Ab bereitwillig Jacken, Schals und Hüte entgegen.
Chapeau, Hut Ab!

Auszeichnungen

| Blueprint 100 % Design Award 1998
| The International Design Yearbook 1999

First position: Its arms and legs are completely folded in and form a straight line.
Second position: Once folded out, the coatrack stands light-footed and broad. Its arms reach up opposing each other.
Third position: "Hut Ab" is now ready to accommodate jackets, scarves and hats.
Chapeau, „Hut Ab“!

Awards

| Blueprint 100 % Design Award 1998
| The International Design Yearbook 1999

